



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Von vollen Städten und leeren Dörfern - Zukunftsperspektiven des Ländlichen und Urbanen Raums

15. - 16. Februar 2019, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Ländliche und urbane Räume stehen seit Jahrzehnten unter dem Einfluss und den Auswirkungen der fortschreitenden Urbanisierung. Vermehrt ziehen vor allem junge Menschen aus ländlichen Regionen in Städte und Metropolregionen, um zu studieren oder zu arbeiten. Ländliche Gebiete „veralten“ und sehen sich somit neuen Herausforderungen gegenüber. Neben dem Demographischen Wandel stellt vor allem die Infrastruktur ein großes Problem des Ländlichen Raums dar. Zudem machen soziale und gesellschaftliche Veränderungen den ländlichen Regionen zu schaffen.

Gleichzeitig erfahren urbane Räume starke Veränderungen. Manche Städte verzeichnen stark ansteigende Wachstumsquoten, die die Stadtentwicklung und Raumplanung vor große Herausforderungen stellen. Die Frage nach bezahlbarem Wohnraum ist dabei ein aktuelles Schlüsselthema.

Wohin führt uns der Weg der Urbanisierung? Das Seminar liefert eine aktuelle Sicht auf die Thematik und bietet mögliche Zukunftsperspektiven ländlicher und urbaner Räume.

Freitag, 15. Februar 2019

14.00 – 14.15 Uhr **Martin Konrath, M.A**, Weiterbildungszentrum Ingelheim

Einführung und Klärung der Erwartungen

14.15 – 15.30 Uhr **Staatsminister Roger Lewentz**,
Minister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz

**Zukunftsperspektiven von Stadt und Land in Rheinland-Pfalz.
Gesellschaftspolitische Risiken und Konsequenzen für den ländlichen Raum**

15.30 Uhr Pause

16.00 - 17.30Uhr **Prof. Dr.-Ing. Frank Roost**, Fachbereich Architektur,
Stadtplanung, Landschaftsplanung, Universität Kassel

**Neue Formen der Stadt-Land-Partnerschaft:
Raumplanerische Konzepte zur Stärkung von Netzwerken und
funktionalen Verflechtungen außerhalb der Metropolräume.
Gesellschaftspolitische Konflikte der Urbanisierung und Trends
der gesellschaftlichen „Entsiedlung“ des ländlichen Raums**

17.30 – 18.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende des ersten Seminartags

18.00 Uhr Abendessen

Samstag, 16. Februar 2019

9.00 - 10.30 Uhr **Dipl.-Geograph Gregor Arnold**
Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
Leerstand, Wohnungsnot und Gentrifizierung in wachsenden Städten – aktuelle Herausforderungen für Stadtentwicklungen und Raumplanung

10.30 Uhr Pause

11.00 – 12.30 Uhr **Bertram Fleck**, ehemal. Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises
Ländliche Entwicklung als nachhaltige Entwicklung – zwischen Tradition und Veränderung
Gesellschaftliche Probleme und politische Lösungsansätze aus Sicht eines ehemaligen politischen Praktikers

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr **Dr. Julia van Lessen**,
Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
„Das Dorf als Ort des guten Lebens“
Neue politische Konzepte von Solidarität und Zusammenhalt im ländlichen Raum

15.00 – 15.30 Uhr Feedbackrunde/Evaluation und Ende des Seminars

Seminarleitung: **Martin Konrath M.A.**, Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim

**Teilnahme-
gebühr:**

Erwachsene:

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

Jugendliche und Studierende

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Das Seminar ist öffentlich zugänglich.

Dieses Seminar ist unter der Nummer PL 19FNA00014 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und wird als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.



Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



[hier online anmelden](#)